



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2005
21. Stück
01.06.2005

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

191. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
192. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002
193. Änderung des Diplomstudienplanes der Studienrichtung Technische Physik nach UniStG
194. Verordnung des Senats der TU Wien betreffend die Zulassung zu Magisterstudien an der TU Wien
195. Festlegung von Sitzungsterminen des Senats für das Studienjahr 2005/2006
196. Beschluss des Studienprogrammleiters für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien und der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien zur Festlegung der Absolvierung von Diplom-/Vorprüfungsfächern bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Diplomstudienplans Wirtschaftsinformatik (A/E 175), 1. Studienabschnitt, welche nicht mehr angeboten werden
197. Universitätslehrgang "Umweltgerechte Produktgestaltung / ECODESIGN" Adjustierung des Studienplans
198. Verordnung des Senats der Technischen Universität Wien über die Anrechnung gemäß UG 2002 § 78 Abs. 1 von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Paris und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Technische Physik
199. Verordnung über die Anrechnung von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Lille und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Bauingenieurwesen (Studienplan 2002)
200. Verordnung über die Anrechnung von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen

im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Nantes und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Bauingenieurwesen (Studienplan 2002)

201. Mitteilungen des Vizerektors für Forschung

201.1. betreffend FFG – Vorankündigung 2. Ausschreibung Brückenschlagprogramm

202. Bevollmächtigung des Vizerektors für Lehre

203. Wahlkommission der Universitätsprofessoren/innen an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

204. Wahlkommission der Universitätsdozenten/innen und wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

205. Wahlkommission des allgemeinen Universitätspersonals an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

206. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

206.1. betreffend Forschungsprogramm >node<: 3. Runde zur Einreichung von Projektanträgen

206.2. betreffend Forschungsstipendien 2005

206.3. betreffend Gabriele Possanner-Förderungspreise

207. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Theoretische Physik

208. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für kombinatorische Optimierung

209. Ausschreibung freier Stellen

209.1. Universitätsverwaltung - Quästur

209.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

209.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

209.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

209.5. Fakultät für Informatik

191. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 (Projektleiter/innen) ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_27.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

192. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_28.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

193. Änderung des Diplomstudienplanes der Studienrichtung Technische Physik nach UniStG

Die Änderungen betreffen den Austausch von Lehrveranstaltungen (§ 14), die Einrichtung eines Individuellen Wahlfachkataloges sowie die Ausscheidung und die Neuaufnahme von Lehrveranstaltungen.

Der Studienplan in der aktuellen Fassung ist unter

http://info.tuwien.ac.at/dekzent/Download/TPH_StudienplanUniStG.pdf

abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

194. Verordnung des Senats der TU Wien betreffend die Zulassung zu Magisterstudien an der TU Wien

Der Senat hat in der Sitzung am 9. Mai 2005 folgende Verordnung betreffend die Zulassung zu Magisterstudien an der TU Wien beschlossen:

(1) Die Zulassung zu einem Magisterstudium an der TU Wien setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bakkalaureatsstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, kann zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit die Absolvierung von zusätzlichen Prüfungen im Verlauf des Magisterstudiums im Ausmaß von maximal 30 ECTS-Punkten vorgeschrieben werden.

(3) Prüfungen sowie Diplom- und Magisterarbeiten, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden, können im Magisterstudium nicht nochmals anerkannt werden.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

195. Festlegung von Sitzungsterminen des Senats für das Studienjahr 2005/2006

Der Senat hat in der Sitzung am 9. Mai 2005 mit einstimmigen Beschluss die Sitzungstermine für das Studienjahr 2005/06 festgelegt:

- 12. Sitzung – 10. Oktober 2005, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 26. September 2005

- 13. Sitzung – 12. Dezember 2005, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 28. November 2005, 12.00 Uhr

- 14. Sitzung – 23. Jänner 2006, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 9. Jänner 2006

- 15. Sitzung – 13. März 2006, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 27. Februar 2006

- 16. Sitzung – 8. Mai 2006, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 24. April 2006, 12.00 Uhr

- 17. Sitzung – 26. Juni 2006, 14.00 c.t., Boeckl-Saal

Tagesordnungspunkte: einzureichen bis 12. Juni 2006, 12.00 Uhr

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

196. Beschluss des Studienprogrammleiters für Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien und der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien zur Festlegung der Absolvierung von Diplom-/Vorprüfungsfächern bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Diplomstudienplans Wirtschaftsinformatik (A/E 175), 1. Studienabschnitt, welche nicht mehr angeboten werden

Der Senat hat in der Sitzung am 9. Mai 2005 die – mit der Universität Wien akkordierten – folgenden Äquivalenzbestimmungen vom neuen (Bakkalaureats- und Magisterstudium) auf den alten (Diplomstudium) Studienplan beschlossen:

1. Teil: Allgemeine Bestimmungen

1.

Zur Absolvierung der Diplom- und Vorprüfungsfächer des ersten Studienabschnitts des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik (A/E 175) - gem. Studienordnung Wirtschaftsinformatik, BGBl.Nr. 864/1994 ST 0271 - sind dem zuständigen Prüfungsreferat jeweils die im 2. Teil genannten Prüfungsnachweise vorzulegen.

2.

Ab dem Sommersemester 2005 ist die Absolvierung von Fachprüfungen für die Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer des ersten Abschnitts des Diplomstudienplans Wirtschaftsinformatik (A/E 175) nur mehr über die im 2. Teil angegebenen Lehrveranstaltungsprüfungen möglich.

3.

Das Prüfungsdatum des Diplom- bzw. Vorprüfungsfaches ist das jüngste Einzelprüfungsdatum. Die Note des Diplom- bzw. Vorprüfungsfaches ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der in der Rubrik Prüfung angeführten Prüfungsnachweise.

4.

Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer, welche komplett oder teilweise gem. dieser Verordnung absolviert wurden, können nicht gem. der Überleitungsverordnung (Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 21.11.2001, Stück VI, Nr. 39; MBI.Nr. 41-2001/2002 und 42-2001/2002 der TU Wien) für das Bakkalaureats- bzw. Magisterstudium Wirtschaftsinformatik anerkannt werden.

5.

Diese Verordnung ersetzt die Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück VII, Nummer 71, vom 20.01.2002 im Studienjahr 2001/02, und im Mitteilungsblatt der TU Wien unter MBI.Nr. 203-2001/2002.

6.

Sofern in dieser Verordnung Module oder Teile von Modulen des Bakkalaureatsstudienplans vorkommen, sind hier die Bezeichnung der Module lt. Studienplan angeführt. Die Ausprägung der Module unterscheidet sich an beiden Universitäten und kann im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis

an der Universität Wien unter: www.univie.ac.at bzw. <http://data.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>

an der TU Wien unter: <http://www.tuwien.ac.at/> bzw. <http://tuwis.tuwien.ac.at/>

eingesehen werden.

2. Teil: Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer 1. Studienabschnitt

1) Diplomprüfungsfächer:

a) MAST - Mathematik und Statistik

Zulassung

- SW/MLS, 2 UE oder Übung Mathematik für Winf 1 oder A, 2 UE und
- SW/DMG, 2UE oder Übung Mathematik für Winf 2 oder B, 1 UE und
- SW/SDA, 2 UE oder Übung zur Vorlesung aus Statistik, 2 UE

Prüfung

- SW/MLS, 2 VO und
- SW/DMG, 2 VO und
- SW/SDA, 2 VO und
- Statistical Computing, 2 VO und
- Mathematik 2 f. InformatikerInnen, 2 VO

b) GZVWL - Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

Zulassung

- Mikroökonomie, 2 UE oder Makroökonomie, 2 UE oder WW/GVW, 2 UE

Prüfung

Die Pruefung besteht aus nachstehenden Teilen A und B.

- A) W/GVW, 2VO und WW/SWW, 2VO (Schwerpunkt VWL) und a) falls als Zulassungsvoraussetzung Mikroökonomie, 2UE oder WW/GVW, 2UE gewaehlt wurde, Makroökonomie, 2 UE, wobei die Zulassungsvoraussetzung WW/GVW, 2UE auch nach dem Pruefungsteil Makroökonomie, 2 UE absolviert werden kann, bzw. b) falls als Zulassungsvoraussetzung Makroökonomie, 2UE gewaehlt wurde, Mikroökonomie, 2 UE oder WW/GVW, 2UE.
- B) Falls ein Proseminar aus Politischer Oekonomie Oestereichs unter Beruecksichtigung der Neueren Sozial- und Wirtschaftsgeschichte fuer WirtschaftsinformatikerInnen nicht bereits mit Erfolg absolviert wurde, Politische Oekonomie Europas, 2UK.

Schwerpunkt VWL: An der TU Wien: Wirtschaftswissenschaften 2, 2 VO + 2 PS, an der Univ. Wien werden für den Bereich Volkswirtschaft Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Makroökonomie angeboten. Diese tragen explizit die Lehrveranstaltungstitel WW/SWW VO (2h) und WW/SWW UE (2h).

c) **GZBWL - Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre**

Zulassung: mind. 3 Semesterstunden aus:

- WW/GBW, 2 VO + 2 UE oder 3 EK + 1 VK
- Übungen aus ABWL, 2 UE
- Übungen aus Rechnungswesen, 2 UE

Prüfung

- WW/SBW, 2 VO + 2 UE und
- WW/ORG, 2 VO + 2 UE

d) **GZINF - Grundzüge der Informatik**

Zulassung

- Praktikum I (Syntaxpraktikum), 3 LU, oder Einführung in das Programmieren, 3 LU oder IT/EP, 3 UE/LU und
- Praktikum II (Methodenpraktikum), 2 PR oder IT/PT, 2 UE oder Algorithmen und Datenstrukturen 2, 2 UE/LU und
- Einführung in das Programmieren, 2 VO oder IT/EP, 1 VO oder Einf. in die Theorie der Informatik, 1UE oder Übungen aus Grundzüge der Informatik, 1 UE

Prüfung

- IT/PT, 2 VO und
- Grundzüge der Informatik, 4 VU und
- Datenbanksysteme, 2 VO

e) **GZWI - Grundzüge der Wirtschaftsinformatik**

Zulassung 4 Semesterstunden aus:

- WI/MTM, 2 UE

- WI/UM, 2 UE
- Proseminar/Praktikum aus GZWI, 2 PS/PR
- Übung aus GZWI, 2 UE

Prüfung

- WI/MTM, 2 VO und
- WI/UM, 2 VO

2) Vorprüfungsfächer:

a) SMT - System- und Modelltheorie

Zulassung

- SMT, 2 UE oder Proseminar aus SMT, 2 PS oder SW/MLS in Verbindung mit Überleitungsproseminar aus SMT, 1 PS

Prüfung

- SMT, 2 VO

b) RTPÖR - Relevante Teilbereiche des öff. und privaten Rechts

Zulassung

- 2 Semesterstunden vertiefende Kurse aus:
- Rechtsfragen des E-Commerce, 1 VK
- Internet - Welche Rechtsordnung gilt?, 1 VK
- Urheberrecht, 1 VK
- Öffentliches Wirtschaftsrecht, 1 VK oder Daten und Informatikrecht, 2 UE oder Übung aus RTPÖR, 2 UE

Prüfung

- Grundzüge des Rechts, 2 EK oder Daten und Informatikrecht, 2 VO

c) GMSOZ - Grundzüge und Methoden der Soziologie

Zulassung

- Informatik und Gesellschaft 1, 2 VO oder Übungen aus allg. Soziologie, 2 UE/PS

Prüfung

- Informatik und Gesellschaft 2, 2 VU

d) Fremdsprache Englisch

Zulassung

- Business English 1, 2 EK oder Fremdsprachliche Übungen, 3 UE/AG

Prüfung

- Business English 2, 2 FK

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

197. Universitätslehrgang "Umweltgerechte Produktgestaltung / ECODESIGN" Adjustierung des Studienplans

Der Senat hat in der Sitzung am 9. Mai 2005 einstimmig die ECTS-Punkte für die – in der Senatssitzung am 24. Jänner 2005 in den Studienplan hinzugefügten – Fächer:

1. Strategische Entscheidungsfindung in der Produktplanung –

1,7 SWST – 4 ECTS

2. Umsetzung umweltgerechter Produktgestaltung / ECODESIGN –

1,7 SWST – 4 ECTS

3. Angewandte Werkstoffkunde für Produktentwickler –

1,7 SWST – 4 ECTS

beschlossen.

Der Lehrgang hat in Summe 5 SWST und 12 ECTS-Punkte.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

198. Verordnung des Senats der Technischen Universität Wien über die Anrechnung gemäß UG 2002 § 78 Abs. 1 von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Paris und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Technische Physik

Der Text der am 9. Mai beschlossenen Verordnung ist unter

http://info.tuwien.ac.at/dekzent/Download/Time_Lille.pdf

abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

199. Verordnung über die Anrechnung von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Lille und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Bauingenieurwesen (Studienplan 2002)

Der Text der am 9. Mai beschlossenen Verordnung ist unter

http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/fileadmin/mediapool/Diverse/Studium/studienplaene/TIME-Ecole_Centrale_Lille.pdf

abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

200. Verordnung über die Anrechnung von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation (Doppeldiplomprogramm) zwischen der Ecole Centrale Nantes und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Bauingenieurwesen (Studienplan 2002)

Der Text der am 9. Mai beschlossenen Verordnung ist unter

http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/fileadmin/mediapool/Diverse/Studium/studienplaene/TIME-Ecole_Centrale_Nantes.pdf

abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. F. Z e h e t n e r

201. Mitteilungen des Vizerektors für Forschung

201.1. betreffend FFG – Vorankündigung 2. Ausschreibung Brückenschlagprogramm

Anfang des Jahres 2005 wurde von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG die erste Ausschreibung des Brückenschlagprogramms gestartet. Das Programm wendet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Unternehmen aller Fachdisziplinen und Branchen in Österreich. Gefördert werden Einzelprojekte mit überwiegendem Grundlagenforschungsanteil, die jedoch ein realistisches Verwertungspotenzial erkennen lassen, sodass eine oder mehrere Firmen bereit sind, das Projekt mitzufinanzieren.

Die Förderungsentscheidungen der Projektanträge der 1. Ausschreibung werden noch im Juni fallen.

Wie bereits angekündigt, startet die FFG noch vor dem Sommer 2005 die 2. Ausschreibung, für die wiederum 5 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

WissenschaftlerInnen und Forschungsinstitute sind aufgerufen, bei geeigneten Projektideen bereits frühzeitig Kontakte zu einschlägigen Firmen zu knüpfen. Die vorgesehenen Förderungen betragen bei Kooperation mit Klein- und Mittelbetrieben bis zu 75 %.

Die Ausschreibung startet voraussichtlich Mitte Juni 2005. Die Bedingungen für die 2. Ausschreibung werden sich weitgehend an den bereits bekannten Ausschreibungsrichtlinien der 1. Ausschreibung orientieren, diese sind unter <http://www.ffg.at> abrufbar.

Ende der 2. Einreichfrist ist voraussichtlich der 15. September 2005.

Die Antragsformulare sind ab 20. Juni 2005 unter <http://www.ffg.at> abrufbar.

Der Vizerektor für Forschung

Dr. F. R a m m e r s t o r f e r

202. Bevollmächtigung des Vizerektors für Lehre

Der Vizerektor für Lehre hat die Zuständigkeit zur Unterzeichnung der Verträge mit Dissertanten/innen betreffend die Online-Veröffentlichung der Dissertationen an den jeweiligen Studiendekan/die jeweilige Studiendekanin übertragen.

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

203. Wahlkommission der Universitätsprofessoren/innen an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung am 23. Mai 2005 wurden Herr O.Univ.Prof. Dr. Franz ZEHETNER zum Vorsitzenden sowie Herr O.Univ.Prof. Dr. Hannspeter WINTER zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e. h.

204. Wahlkommission der Universitätsdozenten/innen und wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung am 23. Mai 2005 wurden Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Rudolf FREUND zum Vorsitzenden sowie Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Erasmus LANGER zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

205. Wahlkommission des allgemeinen Universitätspersonals an der Technischen Universität Wien; konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung am 23. Mai 2005 wurden Herr Ing. Gerhard KANZLER zum Vorsitzenden sowie Frau Anne FRANK zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

206. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

Herr Heinz-Dieter HUEMAYER

Tel.: 58801-10002

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Ramona SCHNEIDER

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

206.1. betreffend Forschungsprogramm >node<: 3. Runde zur Einreichung von Projektanträgen

Das BMBWK führt seit 2002 das Forschungsprogramm mit dem Titel „New Orientations for Democracy in Europe - >node<“ durch. Ziel ist die Stimulierung von Forschungsarbeiten im Bereich der Gesellschaftswissenschaften zu Form und Inhalt des europäischen Integrationsprozesses und zu den Entwicklungsmöglichkeiten von Demokratie in Europa.

Die Projektvergabe der jetzigen dritten Einreichrunde erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe werden Projektskizzen erbeten, aus denen eine Vorauswahl durch den wissenschaftlichen Beirat erfolgt. In der zweiten Stufe werden die positiv bewerteten Projekte eingeladen, ausführliche Exposé zu erstellen, die einem internationalen Begutachtungsverfahren unterzogen werden.

Teilnahmeberechtigt sind Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, ForscherInnenteams und Arbeitsgemeinschaften sowie Fachhochschulen.

Einreichfrist für Projektskizzen: 04. Juli 2005 / 12:00 Uhr (digitales Einreichverfahren!)

Infoveranstaltung 30. Mai 2005, Audienzsaal des bm:bwk, Minoritenplatz 5, 1014 Wien,
zwischen 12:30 und 14:30

Informationen unter:

<http://www.bmbwk.gv.at/forschung/fps/node/runde3.xml>

<http://www.node-research.at>

<https://secure.digitaltender.com/node> (Website für die digitale Einreichung)

martina.hartl@bmbwk.gv.at

206.2. betreffend Forschungsstipendien 2005

Forschungsstipendien (Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft) werden an Absolventen und Absolventinnen eines Diplom- oder Doktoratsstudiums für die Dauer von höchstens zwei Jahren vergeben unter der Voraussetzung, dass der Kandidat/die Kandidatin während der Laufzeit des Stipendiums weder eine Planstelle des Bundes innehat noch über ein ausreichendes Einkommen verfügt.

Forschungsstipendien sind nicht zur Förderung von Dissertationen gedacht, da für diese andere Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Das Stipendium beträgt zwischen € 581,- und € 727,- pro Monat und ist grundsätzlich als Erwerbseinkommen (Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit) steuerpflichtig.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes, der Projektbeschreibung und einer Befürwortung des Betreuers/der Betreuerin des Forschungsprojektes bis **10. Juni 2005 an die Universitätsverwaltung, Rechtsabteilung**, zu senden.

206.3. betreffend Gabriele Possanner-Förderungspreise

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergibt 2005 zum fünften Mal den **Gabriele Possanner-Preis** – Österreichischer Staatspreis für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind.

Mit diesen Förderungspreisen, die mit je € 1.900,- Euro dotiert sind, sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (Dissertationen, Diplomarbeiten oder Forschungsarbeiten – ausgenommen Habilitationen) ausgezeichnet werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie in Österreich förderliche Auswirkungen haben.

Die Bewerbungsfrist endet mit **22. Juli 2005**.

Bewerbungsunterlagen unter <http://www.bmbwk.gv.at/possanner>

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

207. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Theoretische Physik

An der Fakultät für Physik

der Technischen Universität Wien ist am

Institut für Theoretische Physik eine

Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in

für

Theoretische Physik

in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses baldmöglichst zu besetzen.

Von der künftigen Stelleninhaberin / dem künftigen Stelleninhaber werden hervorragende Qualifikation und wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Theoretischen Physik mit Schwerpunkt auf fundamentalen Wechselwirkungen (Quantenfeldtheorie, Theoretische Teilchenphysik, Quantengravitation und Kosmologie) erwartet. Weiterhin wird die angemessene Beteiligung an der Lehre im gesamten Fachgebiet der Theoretischen Physik entsprechend den

aktuellen Studienplänen erwartet.

Besondere Bedeutung wird der Fähigkeit und dem Interesse an Kooperationen auf fachverwandten Gebieten und einschlägigen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Institutionen sowie der Erfahrung in der Einwerbung von Projektmitteln beigemessen.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach, pädagogische und didaktische Eignung sowie Qualifikation zur Führungskraft. Erwünscht sind außerdem facheinschlägige Auslandserfahrung und/oder außeruniversitäre Praxis.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikationsliste, sowie Exemplaren der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind **bis 30. September 2005** (Datum des Poststempels) an den Dekan der Fakultät für Physik (Herrn Univ.-Prof.Dr. Gerald Badurek), Getreidemarkt 9/130, 1060 Wien, Österreich, zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist eine CD-ROM beizulegen, welche die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:

Dr. G. B a d u r e k

208. Ausschreibung der Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für kombinatorische Optimierung

An der Fakultät für Informatik

der Technischen Universität Wien ist am

Institut für Computergraphik und Algorithmen

in der Zeit vom 1. August 2005 bis zum 28. Februar 2006

eine zeitlich befristete

Universitätsprofessur

für

kombinatorische Optimierung

zu besetzen.

In der Forschung ist eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Metaheuristiken und der exakten Verfahren erwünscht. In der Lehre soll der Bereich der Algorithmik und insbesondere der Optimierung abgedeckt werden.

Anstellungserfordernisse: einschlägige Universitätsausbildung, hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (Habilitation oder vergleichbare Leistungen), pädagogische und didaktische Eignung sowie administrative und soziale Kompetenz.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikations- und Vortragsliste sowie Exemplaren der drei wichtigsten Publikationen sind **bis 24.6.2005 (Datum des Einlangens)** an den Dekan der Fakultät für Informatik (Herrn Prof. Dr. Gerald Steinhardt), Getreidemarkt 9/180, 1060 Wien, Österreich, zu richten.

Der Dekan:

Dr. G. S t e i n h a r d t

209. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

209.1. Universitätsverwaltung - Quästur

1 Stelle für eine/n Bilanzbuchhalter/in (Gehaltsvorstellungen sind in der Bewerbung anzugeben), in der Quästur, ab sofort

Erfordernisse: Kaufmännische Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung, SAP-Erfahrung von Vorteil, bereit Verantwortung zu übernehmen, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Aufgaben: Mitwirkung bei der Erstellung der Bilanz, Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse nach HGB, Finanzanalysen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

209.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (Ersatzkraft) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Gestaltungslehre und Entwerfen, voraussichtlich ab 1. September 2005 bis 30. Juni 2007

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: abgeschlossenes Architekturstudium. Nachweis selbstständiger architektonischer Leistung. Lehrerfahrung und Leistung auf dem architekturtheoretischen Gebiet.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (12,5 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar, bindende Absicht eine Dissertation während der Vertragsdauer an der Abteilung anzufertigen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Qualifikation für Einsatz in Lehre (Schwerpunkt Bauingenieure). Bereiche Tragwerkslehre, Stahlbau, Holzbau und Statik (FE-Anwendungen). Forschung und Dissertation im Bereich Verbundkonstruktionen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

209.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen, ab 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2009

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der technischen Wissenschaft bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Kenntnisse: Eisenbahnbetrieb (Bahnsimulation, Risikoanalyse)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

209.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

1 Stelle für eine/n Sekretär/in (Ersatzkraft, 20 Wochenstunden), Arbeitsplatzwertigkeit v3/3, am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

Erfordernisse: abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Berufsausbildung; gute Kenntnisse in Englisch, Buchhaltung (SAP), MS-Office, Büroorganisation, integrative Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

209.5. Fakultät für Informatik

1 Stelle für eine/n Referent/in (20 Wochenstunden, Karenzvertretung), Arbeitsplatzwertigkeit v2, am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Verteilte Systeme

Erfordernisse: HAK-Matura, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (MS-Office), selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative. Fähigkeit zur Teamarbeit, Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, NichtraucherIn.

Geboten wird: Moderne, internationale Arbeitsumgebung.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr